

# Programmübersicht zum internationalen Frauentag (8. März)

Der Internationale Frauentag ist nicht nur ein Tag, an dem Frauen solidarisch und über Grenzen hinweg gemeinsam feiern, sondern auch weltweit Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen fordern und Ungerechtigkeiten lautstark anprangern.



Die Frauenplattform St. Pölten lädt zum Lesetheater "Frauen feiern furchtlose Feste" ins Rathaus ein. (Photocollage by Romana Maria Jäger).

Und er ist ein Tag, an dem jener Frauen gedacht wird, die mit ihren Handlungen den Weg für kommende Frauen Generationen geebnet haben. Rund um den Internationalen Frauentag wird in St. Pölten ein umfangreiches Programm angeboten - Details auch auf [www.facebook.com/diversity.stp](https://www.facebook.com/diversity.stp)

**Das Büro für Diversität der Stadt St. Pölten und die Stadtbücherei St. Pölten laden zur Lesung „Meine so vielen Leben“ ein!** Es erzählt und liest Gertraud Weghuber.

**Zeit:** Samstag, 7. März, 10.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei St. Pölten, Prandtauerstraße 7

**Eintritt:** frei

---

Marion Jerschowa, Dr. Phil., Studium der Slawistik in Wien und Moskau, wo sie mehr als 10 Jahre lang lebte, als Übersetzerin russischer Literatur tätig war und für westliche Firmen arbeitete. Sie hat mehrere Jahre hindurch mit ihren Romanen, Erzählungen und Reise-Essays einen beachtlichen Russland-Schwerpunkt gesetzt. 1978 kehrte sie mit der Familie nach Österreich zurück, gab aber ihre Kontakte nach Russland nie auf. Neben ihrer Lehrtätigkeit an der Linzer Kepler-Universität bereiste sie regelmäßig sowohl privat als auch beruflich das Land, zudem entwickelte sie Projekte mit Künstlern des ehemaligen Ostblocks. Nach ihrem erfolgreichen Romandebüt mit „Honigland-Bitterland“ (Styria-Verlag, 1990) entstanden in der Folge Romane, Erzählungen, Gedichte und Hörspiele, die sie bei zahlreichen Lesungen im In- und Ausland präsentierte. 1994 erhielt sie den Kunstwürdigungspreis der Stadt Linz.

### **Die Frauenplattform St. Pölten lädt zum Lesetheater „Frauen feiern furchtlos Feste“ ein!**

**Zeit:** Samstag, 14. März, 15.00 Uhr

**Ort:** Rathaus St. Pölten, Rathausplatz 1 (Gemeinderatssaal 1.Stock)

**Eintritt:** frei

Tolle und aktive junge Feministinnen werden tolle und aktive alte Frauen – über verschlungene Lebenswege hinweg. Sie bleiben Feministinnen. Das zeigt das neue Stück „FRAUEN FEIERN FURCHTLOS FESTE“ von Ruth Aspöck. Mitwirkende: Vera Albert, Sigrid Farber, Judith Gruber-Rizy (Gestaltung), Heidi Hagl, Elisabeth Krön, Angelika Mairose-Parovsky, Angelika Raubek, Susanne Schneider, Hilde Schmörlzer, Rosemarie Wolfik.

### **Starke Frauen, starke Filme – CINEMA PARADISO**

Rund um den Internationalen Frauentag holt Cinema Paradiso St. Pölten starke Frauen auf die Leinwand und bietet ein vielfältiges Programm von, über, aber nicht nur für Frauen. In Kooperation mit dem „Büro für Diversität der Stadt St. Pölten“ und „Frauenfilmtagen Wien“. Folgende Filme werden gezeigt (alle Filme auch buchbar für Schulen): All I Never Wanted, Die perfekte Kandidatin, Der Glanz der Unsichtbaren, Eine größere Welt, Rafiki. Nähere Infos unter <http://www.cinema-paradiso.at/st-poelten/> und auf [www.facebook.com/diversity.stp](http://www.facebook.com/diversity.stp)

---

## Weitere Veranstaltungen

„**Starke Frauen**“ – es liest Veronika Polly, musikalische Gestaltung Xenia Galanova  
Eine Veranstaltung des SPÖ-Bezirksfrauenkomitees St. Pölten

**Zeit:** Freitag, 6. März, 19.00 Uhr  
**Ort:** Steingötter-Saal, Frauenplatz 1  
**Eintritt:** 10,00 Euro

**Benefizkonzert „Benigna Quartett“ in der Musikschule St. Pölten**  
Katharina Auer, Valerie Ettenauer, Johanna Lomoschitz und Katja Lomoschitz sind die  
Preisträgerinnen des Landes- und Bundeswettbewerbs „prima la musica“.  
Eine Veranstaltung von ZONTA St. Pölten-Area

**Zeit:** Sonntag, 15. März, 11.00 Uhr  
**Ort:** Musikschule St. Pölten, Maria Theresia-Straße 23  
**Eintritt/Spende:** 25,00 Euro  
(der Erlös kommt St. Pöltner Frauenhilfsorganisationen zugute)

## Frauenplattform St. Pölten

Die St. Pöltner Frauenplattform besteht aus unterschiedlichen Fraueninitiativen der Stadt. Ziel des Netzwerks – in dem Erfahrungsaustausch, aber auch das gemeinsame Organisieren von Vorträgen und Veranstaltungen sowie das Vermitteln von Frauen an jeweils kompetente Stellen optimal funktionieren – ist es, die Probleme von Frauen zur Sprache zu bringen.

In der Frauenplattform St. Pölten sind vertreten:

Büro für Diversität der Stadt St. Pölten, Club Soroptimist St. Pölten „Allegria“,  
Fachstelle BEF/Diözese St. Pölten, Frauenprojekt fairwurzelt,  
Frauenwohnheim/Emmausgemeinschaft St. Pölten, FBZ St. Pölten -  
Frauenberufszentrum, Frauenzentrum St. Pölten/Frauen- und  
Mädchenberatungsstelle, Gewaltschutzzentrum NÖ, Haus der Frau - Frauenhaus St.  
Pölten, Katholische Arbeiterinnenbewegung St. Pölten, Katholische Frauenbewegung  
St. Pölten, Mutter-Kind-Haus/Caritas St. Pölten, ÖVP-Frauen St. Pölten, SPÖ-  
Bezirksfrauenkomitee St. Pölten, Volkshilfe. Wien / Beratungsstelle FAIR, Zonta-Club  
St. Pölten - Area

---